

Straumann® Pro Arch

Einmalige Behandlungsoptionen für
festsitzende Versorgungen
des gesamten Zahnbogens.





Lange Zeit blieb die Behandlung zahnloser Patienten oftmals eine Herausforderung, wenn man die Erwartungen und die damit verbundenen klinischen Grenzen sowie die begrenzten zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen betrachtet. Wir freuen uns, dass wir das gesamte bewährte Straumann Portfolio, einschliesslich Tissue Level und Bone Level Implantaten sowie umfassender Prothetiklösungen, nutzen können. Etablierte Arbeitsabläufe und eine höchstwahrscheinlich einzigartige Bandbreite von Optionen machen das Leben von Patienten, Zahnärzten und Laboren einfacher.



Katja Busse
Director of Global Training
and Education.



OPTIONEN

Wahlfreiheit je
nach klinischem Fall



BEWÄHRT

Klinisch bewährte und
wissenschaftlich fundierte
Materialien und Komponenten

Mehr Optionen für Sie und Ihre Patienten

In den letzten zehn Jahren sind implantatgetragene festsitzende Versorgungen für den gesamten Zahnbogen die Standardbehandlung für unbezahnte Patienten geworden. Damit wurde die Lebensqualität der Patienten in den Vordergrund gestellt. Jedoch waren die Möglichkeiten auf einige wenige Quellen und technische Optionen begrenzt.

Der Straumann ProArch Extended Behandlungsansatz bietet Zahnärzten und Patienten mehr Optionen für ihr Selbstvertrauen. Zusätzlich zu den spezifischen Vorteilen jeder Option können sie jetzt zwischen Tissue Level und Bone Level Techniken mit allen damit verbundenen positiven Auswirkungen wählen: bewährte Implantatqualität, umfassende prothetische Möglichkeiten und Wahlfreiheit je nach klinischem Fall.

Gleichzeitig haben sich die Erwartungen der Patienten geändert – sie wollen keine langen Behandlungsverfahren, keine komplizierte Knochenaugmentation und keine ästhetischen Kompromisse. Als Behandler müssen Sie vorbereitet sein, um den Erwartungen dieser Patienten gerecht zu werden.



PROTHETIK

Umfassende prothetische Möglichkeiten für beide Behandlungsansätze



KÜRZER

Kürzestes Schraubenimplantat



HALTBARKEIT

Hohe mechanische und hohe Primärstabilität, je nach Bedarf

Straumann Pro Arch

Tissue Level Lösung.



Straumann bietet jetzt eine neue und einzigartige implantatgetragene, festsitzende Behandlungslösung für den gesamten Zahnbogen mit der Option einer provisorischen Sofortrestauration:

KÜRZER

Kürzestes Schraubenimplantat:

- Erlaubt den notwendigen Abstand zu wichtigen anatomischen Strukturen
- Weniger komplexe vertikale Knochenaugmentationen dank des 4 mm kurzen Implantats
- Das Bone Level Gewinde ermöglicht einen höheren Knochen-Implantat-Kontakt

BEWÄHRT

Bewährte, zuverlässige Implantattechnologie:

- 10-Jahres-Überlebensraten von 97 % – 99 % bei mehr als 600 Patienten mit TL-Implantaten²⁰
- Sehr geringes Risiko eines frühzeitigen Implantatverlusts im Vergleich zu anderen Marken²¹

MECHANISCHE STABILITÄT

Hohe mechanische Stabilität der Restauration:

- Reduziertes Freiende (Cantilever), da das kurze Implantat als posteriore Verankerung dient

OPTIONEN

- Wahlfreiheit je nach klinischem Fall

Straumann Pro Arch Bone Level Lösung.

PROTHETIK

Umfangreiches Prothetikportfolio:

- Hohe prothetische Flexibilität dank des umfangreichen Prothetikportfolios für BL
- Umfassende prothetische Möglichkeiten für beide Behandlungsansätze, einschliesslich eines umfangreichen CAD/CAM-Angebots

Das apikal konische Design des Straumann® Bone Level Tapered Implantats bietet selbst bei geschädigten Knochenverhältnissen eine ausgezeichnete Primärstabilität.

PRIMÄRSTABILITÄT

Ausgezeichnete Primärstabilität:

- Straumann® Bone Level Tapered Implantat mit apikal konischem Design



SLActive®

- Sicherere und schnellere Behandlung in 3–4 Wochen bei allen Indikationen²⁻¹⁰
- Höhere Vorhersagbarkeit der Behandlung bei anspruchsvollen Protokollen^{12,14-18}



Roxolid®

- Verbesserte mechanische Eigenschaften aufgrund der Kombination von Legierung und Zirkonium^{12,13}

Auf einen Blick

Welchen Nutzen hat der Patient?

LEBENSQUALITÄT:

Ihr Patient behält sein Selbstvertrauen und seine Lebensqualität

EIN SICHERES GEFÜHL:

Sie geben Ihrem Patienten ein sicheres Gefühl und eine zuverlässige Restauration

NATÜRLICH AUSSEHENDE ZÄHNE:

Sie sorgen für natürlich aussehende Zähne, und zwar sofort

WENIGER AUFWAND:

Sie bieten Behandlungsmöglichkeiten an, die Mühe, Zeit, Geld und Schmerzen reduzieren

Ihr Nutzen

REPUTATION:

Zufriedener Patient, höheres Ansehen

VERTRAUEN:

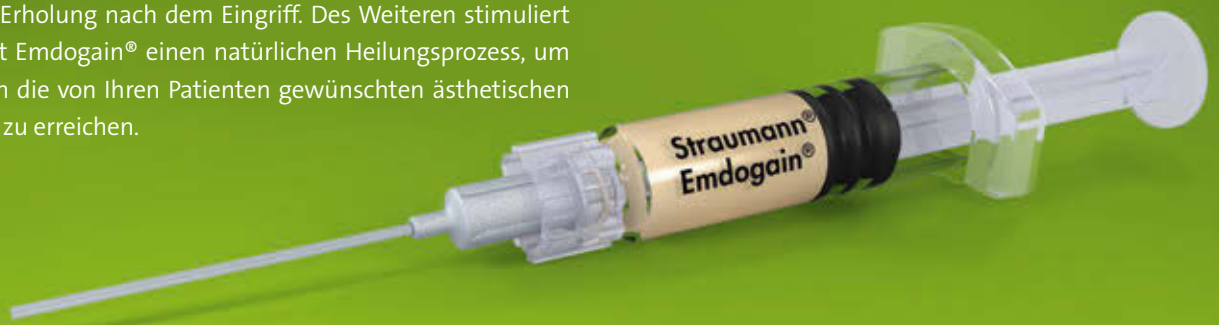
Zuverlässiges Ergebnis, Vertrauen

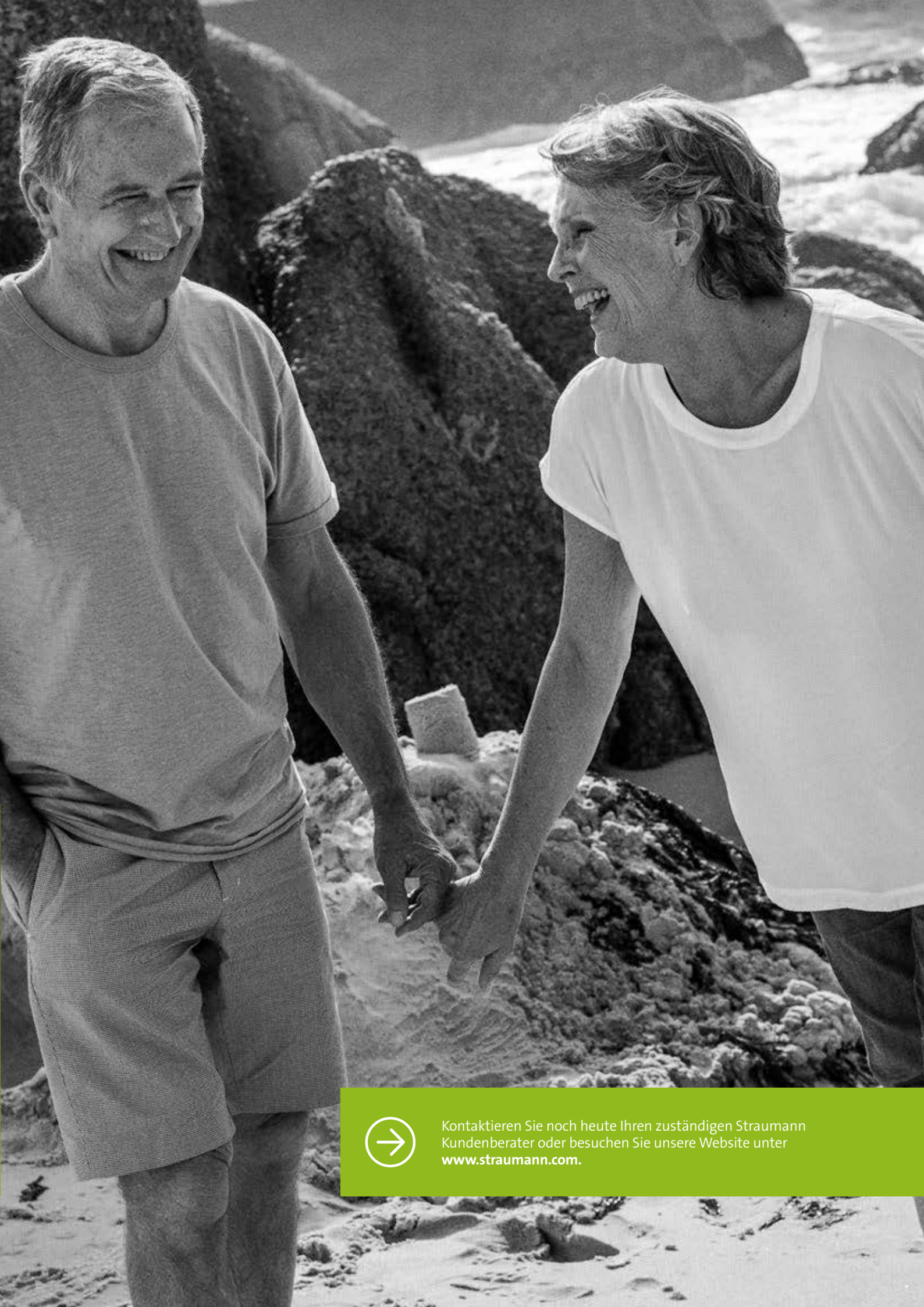
EFFIZIENZ:

Effizienz, kürzere Behandlungszeit, mehr Behandlungen

GESTEUERTE WUNDHEILUNG

Von einer zahnärztlichen Behandlung verlangen Patienten zunehmend ästhetische Ergebnisse, Behandlungskomfort und Effizienz. Emdogain® ist die Lösung, mit der Sie all diese Anforderungen erfüllen können. Emdogain® beschleunigt den Heilungsprozess, geht mit reduzierten Schwellungen und Schmerzen einher, minimiert die behandlungsbedingten Beschwerden und begünstigt die rasche Erholung nach dem Eingriff. Des Weiteren stimuliert und fördert Emdogain® einen natürlichen Heilungsprozess, um letztendlich die von Ihren Patienten gewünschten ästhetischen Ergebnisse zu erreichen.





Kontaktieren Sie noch heute Ihren zuständigen Straumann
Kundenberater oder besuchen Sie unsere Website unter
www.straumann.com.

LITERATUR

1 By avoiding invasive bone grafting procedures 2 Rupp F et al. : Enhancing surface free energy and hydrophilicity through chemical modification of micro-structured titanium implant surfaces. *Journal of Biomedical Materials Research A*, 76(2):323-334, 2006. 3 DeWild M : Superhydrophilic SLActive® implants. Straumann document 151.52, 2005 4 Maniura K : Laboratory for Materials – Biology Interactions Empa, St. Gallen, Switzerland Protein and blood adsorption on Ti and TiZr implants as a model for osseointegration. EAO 22nd Annual Scientific Meeting, October 17 – 19 2013, Dublin 5 Schwarz F et al. : Bone regeneration in dehiscence-type defects at non-submerged and submerged chemically modified (SLActive®) and conventional SLA® titanium implants: an immunohistochemical study in dogs. *J Clin.Periodontol.* 35.1 (2008): 64– 75. 6 Rausch-fan X et al. : Differentiation and cytokine synthesis of human alveolar osteoblasts compared to osteoblast-like cells (MG63) in response to titanium surfaces. *Dental Materials* 2008 Jan;24(1):102-10. Epub 2007 Apr 27. 7 Schwarz F et al. : Histological and immunohistochemical analysis of initial and early osseous integration at chemically modified and conventional SLA® titanium implants: Preliminary results of a pilot study in dogs. *Clinical Oral Implants Research*, 11(4): 481-488, 2007. 8 Lang, NP et al. : Early osseointegration to hydrophilic and hydrophobic implant surfaces in humans. *Clin Oral Implants.Res* 22.4 (2011): 349–56. 9 Raghavendra S et al. : *Int. J. Oral Maxillofac. Implants.* 2005 May–Jun;20(3):425–31. 10 Oates TW et al. : Enhanced implant stability with a chemically modified SLA® surface: a randomized pilot study. *Int. J. Oral Maxillofac. Implants.* 2007;22(5):755–760. 11 Schwarz F et al. : Bone regeneration in dehiscence-type defects at chemically modified (SLActive®) and conventional SLA® titanium implants: a pilot study in dogs. *J Clin.Periodontol.* 34.1 (2007): 78–86 12 Benic GI et al. 'Titanium-zirconium narrow-diameter versus titanium regular-diameter implants for anterior and premolar single crowns: 1-year results of a randomized controlled clinical study' *Journal of Clinical Periodontology* 2013; [Epub ahead of print] 13 Freiburger P, et al. : 'Non-interventional Study on Success and Survival of TiZr Implants.' EAO 2012 Copenhagen; 305 Posters – Implant Therapy Outcomes, Surgical Aspects. 14 Lai HC et al. : Bone apposition around two different sandblasted, large-grit and acid-etched implant surfaces at sites with coronal circumferential defects: An experimental study in dogs. *Clin. Oral Impl. Res.* 2009;20(3):247–53. 15 Buser D et al. : Stability of Contour Augmentation and Esthetic Outcomes of Implant-Supported Single Crowns in the Esthetic Zone: 3-Year Result of a Prospective Study With Early Implant Placement Post Extraction. *J Periodontol.* 2011 March; 82(3): 342-9. 16 Buser D et al. : Long-term Stability of Early Implant Placement with Contour Augmentation. *J Dent Res.* 2013 Dec;92(12 Suppl):1765-825. 17 Nicolau P et al. : Immediate and early loading of Straumann® SLActive implants: A Five Year Follow-up. Presented at the 19th Annual Scientific Meeting of the European Association of Osseointegration – 6-9 October 2010, Glasgow 18 Some product may not be available in all countries. Please check with your local sales representative for details. 19 Wennström JL et al.: Some effects of enamel matrix proteins on wound healing in the dento-gingival region. *J Clin Periodontol.* 2002 Jan;29(1):9-14. 20 Buser D et al.: 10-year survival and success rates of 511 titanium implants with a sandblasted and acid-etched surface: a retrospective study in 303 partially edentulous patients. *Clin Implant Dent Relat Res.* 2012 Dec;14(6):839-51 21 Derks J et al.: Effectiveness of Implant Therapy Analyzed in a Swedish Population – Early and Late Implant Loss. Published online before print December 11, 2014, doi: 10.1177/0022034514563077 *JDR* December 11 22 Slotte C et Al., Four-Millimeter-Long Posterior-Mandible Implants: 5-Year Outcomes of a Prospective Multicenter Study. *Clin Implant Dent Relat Res.* 2015 Oct;17 Suppl 2:e385-95Xx

International Headquarters

Institut Straumann AG

Peter Merian-Weg 12

CH-4002 Basel, Switzerland

Phone +41 (0)61 965 11 11

Fax +41 (0)61 965 11 01

www.straumann.com